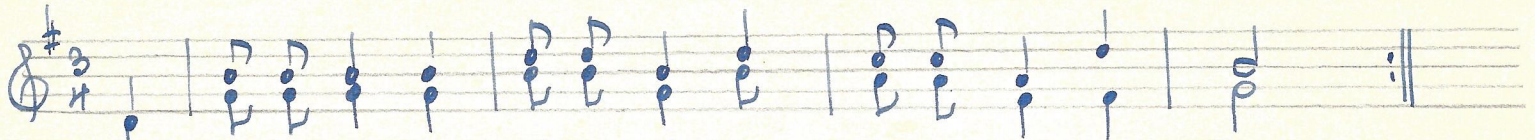


Demütig wir dich grüßen



aus Podersdorf



1. De-mü-tig wir dich grü-ßen hier, Ma-ri-a-, Gna-den-thron, }
zu Fö-ßen wir auch fal-zen dir, samt dei-nem lie-ben Sohn. }

Refrain:

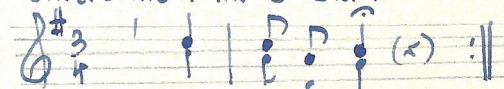


So grü-ßet ell mit bel-lem Schall, Ma-ri-a, Heil, zu tau-send-mal, weil du die lie-b-ste



Mut-ter bist des Her-ren Je-su Christ.

Nach der gleichen Melodie ist auch das Lied
"Hochgelobt sei für u. für" zu singen, mit dem
einen Unterschied im 3. Takt:



... o Kö-ni-gin

Im Refrain jedoch paßt es sich wieder dem obigen Lied an. (Der Auftakt fällt ebenfalls weg.)

- | | |
|--|--|
| 2. Maria, Heil, wir grüßen dich
samt deinem lieben Sohn;
Wir grüßen dich, Maria, Heil,
auf deinem Gnaden-thron. | 6. Maria, Heil, ich hier mein Seel
auf ewig dir verschreib.
Nimm's hin zu dir ins Himmelreich,
laß's ewig bei dir bleib'n. |
| 3. Gekrönt bist du im Himmelreich,
o Königin der Engel,
o schönste Jungfrau, keusch und rein,
gib uns den heiligen Segen. | 7. Maria, Heil, ich dir befehl
mein letztes Sterbstündlein,
wann mir der Tod in letzter Stund
den Angstschweiß wird austreib'n. |
| 4. Von dir ist uns entsprossen schon
vor vielen hundert Jahr,
du hast geboren Gottes Sohn,
Gott hat dich auserkorn. | 8. Wann meine Seel wird scheiden -
schnell/aus diesem kurzen Leb'n,
ich bitte dich demütiglich,
laß mich zu Grund nicht gehn! |
| 5. Ach, höre unsre Seufzer an,
Maria, Heil, ich bitt,
auf daß dein Sohn uns all verschon,
verzeih uns unsre Sünd. | |

Das Lied wird bei Wallfahrten vor einem Gnadenaltar gesungen.

Vorsänger: Maria Lentsch und Elisabeth Gangl
Podersdorf, 4.1.1960
Aufzeichner: Harald Dreo